eHealth 2002

Worshop "Telematik in der Praxis / Infrastruktur und Standardisierungsplattform" 5.-7. März 2002, Bonn

Stand und Perspektiven für sichere elektronische Krankenakten auf der Basis internationaler Standards

Bernd Blobel

Universitätsklinikum Magdeburg Institut für Biometrie und Medizinische Informatik

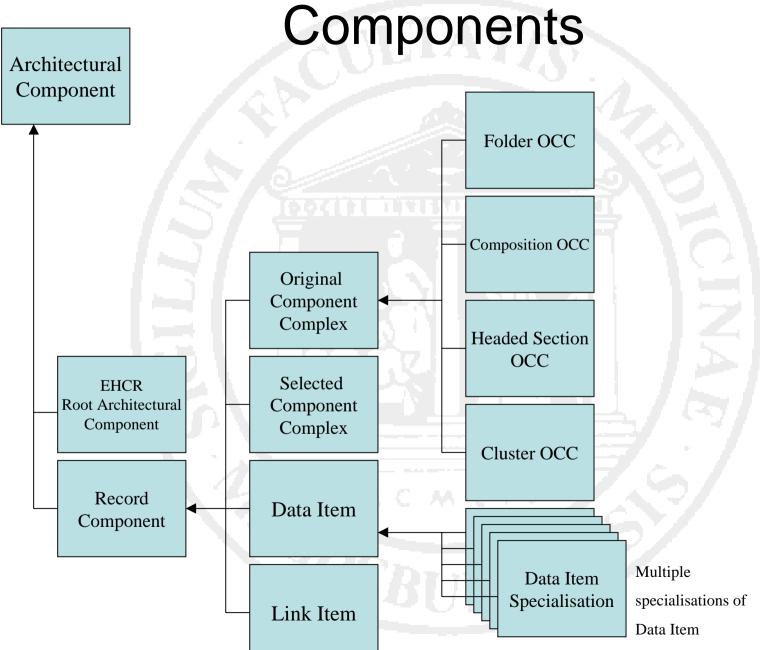
Interoperabilität für Verzahnte Versorgung

- Definition der Information entsprechend den verzahnten Geschäftsmodellen der Kommunikations- und Kooperationspartner
- Harmonisierung von
 - Syntax
 - Semantik
 - Austauschformat
 der die Interoperabilität sichernden
 Information

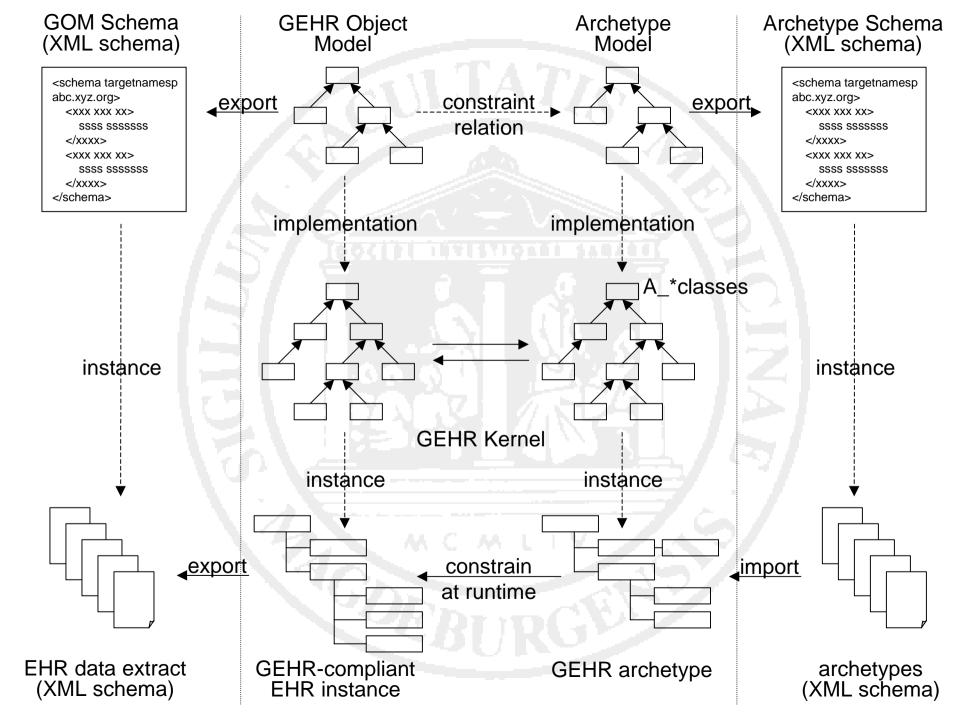
Spezifizierende Organisationen

- DIN Fachbereich Gesundheitswesen
- CEN TC 251 "Health Informatics"
- ISO TC 215 "Health Informatics"
- auch nicht akkreditierte
 Anisationen (oft wichtig für die Integration)
- W3C
- CORBA
- Interoperability Summit

Components



Wandel in der Standardisierung



Sicherheitsinfrastruktur

 Gewährleistung von Kommunikationssicherheit und Anwendungssicherheit auf der Grundlage von Sicherheitstokens, einer Public Key Infrastructure (PKI) sowie entsprechender Trusted Third Party (TTP) Services

Kommunikationssicherheit

- Zur Kommunikationssicherheit gehören
- wechselseitige Authentifizierung
- System-Zugriffsmanagement
- Sicherung der Integrität und Vertraulichkeit der kommunizierten Information

Anwendungssicherheit

- Zur Anwendungssicherheit gehören
- Nutzerverwaltung und Rollenmanagement
- Authorisierung
- Zugriffsteuerung einschließlich Notfallzugriffsmanagement
- Audit

EHR-Standards

CEN ENV 13606 "EHR Communication"



Sicherheitsstandards

- ISO DTS 17090 "Health Informatics -Public Key Infrastructure"
- CEN ENV 13608 "Health Informatics -Security for healthcare communication"
- CEN ENV 13729 "Health Informatics -Strong user authentication using microprocessor cards"
- ETSI Standards zur elektronischen Signatur
- ISO TC 215 NWIs

Wer treibt die Anwendung der genannten Standards?